

Mensch & Hund



SO WERDEN SIE ZUM
HUNDEVERSTEHER

VERZWEIFELN.

„WIR VERZWEIFELN.“

Inge Büttnervogt antwortet:

Das ist nicht so leicht zu beantworten, weil die Ursachen sehr vielfältig sein können. Wir müssen uns stets vor Augen halten, dass Hunde niemals etwas ohne Grund tun. Sie wollen uns mit ihrem Verhalten immer etwas mitteilen, egal ob mit aggressivem Verhalten oder gesundheitlichen Problemen. Deshalb ist es wichtig, genau hinzuschauen und sich auch an Kleinigkeiten zu erinnern: Wann hat dieses Verhalten zuerst angefangen? Was ist vor diesem Verhalten passiert? Wann hat der Hund sein Verhalten verändert?

Ich gebe Ihnen hier einige Tipps, die Sie weiterverfolgen können.

Blasenentzündung

Auch im Sommer kann es passieren, dass sich unser Hund eine Blasenentzündung einfängt. Gerne gehen Hunde ins Wasser und schwimmen eine Runde, danach springen Sie noch nass ins Auto und müssen warten, bis wir ein paar Besorgungen gemacht haben. Hier können sie sich verkühlen. Wenn Sie es schaffen, fangen Sie ein bisschen Urin mit einer Suppenkelle auf und lassen Sie diesen vom Tierarzt untersuchen.

Obwohl unser 3 Jahre alter Rüde schon lange stubenrein ist, macht er plötzlich in die Wohnung. Wir sind mit ihm draußen, aber sobald wir zurückkommen, geht er zum Flurteppich und pinkelt. **WAS KÖNNEN WIR TUN? "**

Ereignisse, die den Hund stressen

Wir müssen davon ausgehen, dass wir unser Verhalten zu 100% auf den Hund übertragen. Hunde, die uns eng verbunden sind, spüren, dass ihre Lebensversicherung und ihr Sicherheitsgarant (das sind Sie!) ein Problem haben. Das kann Krankheit in der Familie sein, der Besuch eines unangenehmen Menschen, der Ihren Lebensrhythmus stört. Trennungen oder geplante Trennungen. Es können auch freudige Ereignisse sein, dass ein Baby ins Haus kommt und vieles mehr. Alles sind Veränderungen, die man dem Hund nicht erklären kann, die er aber – im wahrsten Sinne des Wortes – körperlich spürt und darauf reagiert. Wir haben we-

niger Zeit für ihn; er fühlt sich vielleicht zurück gesetzt.

Auch ein Umzug in ein anderes Haus ist eine einschneidende Veränderung. Hunde sind komplette Egoisten und überaus konservativ.

Als wir bei uns renoviert haben und nichts mehr an seinem Platz stand, haben unsere beiden Hunde uns morgens eine dicke Wurst mitten ins Zimmer gelegt, um uns zu „sagen“, wie sie diese Unordnung finden. Wir haben abends aufgeräumt und uns, obwohl wir müde waren, noch sehr intensiv mit ihnen beschäftigt und ihnen „heile Welt“ vermittelt. Sofort war die Unsauberkeit vorbei und wir hatten eine neue Erfahrung gemacht. Wenn Sie gar keine Idee haben, was es sein könnte, schlage ich Ihnen vor, mit Ihrem Hund einen spannenden Ausflug zu machen: Leckerchen verstecken und suchen, auf Baumstämmen balancieren, auf einer Parkbank Übungen machen, zum Beispiel: Auf die Bank springen und dort SITZ, PLATZ, BLEIB und ENTLANGLAUFEN zu üben.

Wenn sie nach Hause kommen ...

... sollte der Hund müde sein. Nehmen Sie ihn zur Sicherheit an die Leine und halten Sie ihn an Ihrer Seite. Setzen Sie sich auf die Couch und entspannen Sie solange, bis der Hund sich neben Sie legt. Streicheln Sie ihn sanft und bedeuten Sie ihm, dass Sie für ihn da sind...

„Als wir bei uns renoviert haben und nichts mehr an seinem Platz stand, haben unsere beiden Hunde uns morgens eine dicke Wurst mitten ins Zimmer gelegt, **um uns zu „sagen“, wie sie diese Unordnung finden.“**